



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 16.05.2017

Beschlussprotokoll

über die **23. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 15.05.2017, 16:00 Uhr bis 18:40 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Wohnmobil-Parken in Köln-Sülz (Az.: 02-1600-210/16) 1035/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und unterstützt aber nicht das Anliegen der Entfernung der im Bereich der Hermeskeiler Str. angebrachten Zusatzbeschilderung nach Zeichen 1048-10 (Nur Personenkraftwagen) der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

Abstimmungsergebnis:

Vertagt auf nächste Sitzung am 26.06.2017

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Benennung von Straßen im Neubaugebiet Werthmannstraße Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Dr. Wolfram Rother/FDP und Rolf Kremers/FWK AN/0679/2017

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die beiden Strassen im geplanten Neubaugebiet Werthmannstraße in Köln-Hohenlind Blandina-Ridder-Straße und Agnes-Karll-Straße zu benennen und bittet die Verwaltung um eine entsprechende Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.2 Neuordnung der Parkzone in der Dr. Johannes-Honorf-Straße/ Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion AN/0674/2017

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung eine Neuordnung der Parkzone in der Dr.-Johannes-Honorf-Straße, im Teilstück zwischen Brauweilerstraße bis Kirchplatz, in Köln-Lövenich vorzunehmen. Unzulässige Parkzonen sind mit Hilfe von Markierungen als Sperrfläche auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

mit zwei Enthaltungen (FDP, Freie Wähler Köln)

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.3 Fahrradschutzstreifen zwischen der Autobahnbrücke entlang der Kölner Straße Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion AN/0675/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung den o.a. einstimmig beschlossenen Antrag dahingehend abzuändern, dass der Fahrradschutzstreifen ausschließlich zwischen der Autobahnbrücke entlang der Kölner Straße bis zur Höhe Vinzenzallee geführt wird. Von einer Weiterführung bis zur Brauweiler Straße ist abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.4 Verkehrsberuhigung Kölner Straße

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der SPD-Fraktion
AN/0677/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zum Zwecke der Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer die Kölner Straße zwischen Kreuzung Otto-/Dieselstraße und Brauweiler Straße kurzfristig vorzunehmen:

- Eine deutliche Fahrbahnverengung und ein Kreisel zwischen Gewerbe- und Wohngebiet zur Abgrenzung des Wohngebietes und zur Entgradigung der Kölner Str.
- Ein Zebrastreifen vor der neuen Kita Höhe Vinzenzpark
- Zwei stationäre Blitzer, eventuell mit LKW-Filter
- Fahrbahnmarkierungen vor der Kita und Schule durch Rotfärbung des Asphalttes bzw. Aufdruck Tempo 30

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.5 Beschriftung des römischen Sarkophags am Adenauer Weiher

**Antrag der CDU Fraktion
AN/0682/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten folgendes zu veranlassen: Anbringung einer Beschriftung am römischen Sarkophag am Adenauer-Weiher in Köln-Müngersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.6 Reinigung Friedrich-Engels Str.

**Antrag der SPD Fraktion
AN/0686/2017**

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den AWB eine Lösung für die Reinigung der Friedrich-Engels-Str. im Bereich des Grundstückes der früheren russischen Handelsmission zu finden.

am 15.05.2017

Sollte eine Inanspruchnahme des Grundstückseigentümers kurzfristig nicht möglich sein, muss die Stadt jedenfalls ihrer Verkehrssicherungspflicht genügen. Jedenfalls können die AWB nicht - wie 2016 geschehen - ihre Tätigkeit ersatzlos einstellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen und eine im städtischen Interesse liegende Nutzung des leerstehenden Gebäudekomplexes anzustreben.

Es ist jedenfalls auch Aufgabe der Stadt, die jahrelange Wohnraumzweckentfremdung endlich zu beenden.

In diesem Zusammenhang soll auch die parallel zu betrachtende Liegenschaft Aachener Str. 240-244 in Angriff genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

**8.1.7 Beseitigung Stolperfallen Wendelinstraße/Brücke
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0689/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Niveauunterschiede auf beiden Seiten in beiden Richtungen zwischen dem Gehweg der Straße und dem Brückenbauwerk zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

**8.1.8 Hot Spot Schutzhütte
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers/ FWK
AN/0692/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die am 16.11.16 von der Bezirksvertretung Lindenthal beantragte Schutzhütte für Jugendliche in Köln-Widdersdorf mit einem HotSpot auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

am 15.05.2017

**8.1.9 Errichtung Schutzhütte Widdersdorf
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf
Kremers/ FWK
AN/0693/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Bethlehem Platz eine überdachte Schutzhütte zu errichten, ebenfalls mit einem HotSpot versehen. Dazu zwei oder drei Chillbänke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

**Errichtung Schutzhütte in Widdersdorf
gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf
Kremers/ FWK - AN/0693/2017
TOP 8.1.9 in der Sitzung am 15.05.2017
1512/2017**

**Ergänzungsantrag zu TOP 8.1.8/8.1.9, Ablehnung des gemeinsamen Antrags
durch die Verwaltung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
1543/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bestärkt Ihren einstimmigen Wunsch, weitere Aufenthaltsmöglichkeiten für Ältere Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren in Widdersdorf zu schaffen und bekräftigt Ihren Wunsch nach der Errichtung eines kleinen Wetterschutzes in dem Park neben dem LöWi-Sportverein.

Sie drückt ihr Befremden darüber aus, dass die beiden Anträge vom 7.03.2016 und 12.12.2016 abgelehnt wurden.

Des Weiteren fordert die Bezirksvertretung die Verwaltung auf, die bestehenden Spielplätze im kinderreichen Widdersdorf so zu gestalten, dass sie für ältere Kinder attraktiv werden, z.B. durch Tischtennisplatten, Schachspielfeld, Chill-Bänke und Chill-Netze, Wetterschutz und Internet HotSpots bis 21 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

am 15.05.2017

**8.1.10 Austausch von Kulturhinweistafeln (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0744/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die bisherigen funktionsuntüchtigen Kulturhinweisschilder durch geeignete, strapazierfähigere neue Schilder zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

**8.1.11 Blühstreifen in öffentlichem Grün
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0678/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wo im Stadtbezirk auf weiteren Rasenflächen zur optischen und ökologischen Aufwertung Blühstreifen und/ oder blühende heimische Gräser und Kräuter ausgesät werden können - zum Beispiel auf der Rasenfläche im Strassendreieck Haus Közal- Baumeister-Bühler-Str./ Zaunstraße in Lövenich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

**8.1.12 Verkehrswidriges Parken von Fahrzeugen
Antrag der SPD Fraktion
AN/0687/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das vermehrt auftretende verkehrswidrige Abstellen von Kraftfahrzeugen auf dem Bürgersteig an der Gleueler Straße (Fahrtrichtung stadteinwärts) zwischen der Einmündung der Freiligrathstraße und der Mommsenstraße zu unterbinden. Insbesondere ist die Aufstellung zusätzlicher Poller an der Einmündung zur Freiligrathstraße und zur Sielsdorfer Straße zu prüfen, die ein Auffahren auf den Bürgersteig von dieser Seite verhindern könnten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

**8.1.13 Pflegezustand von Straßenschildern und Hinweistafeln
Prüfantrag der CDU-Fraktion
AN/0681/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Zustand von Straßenschildern und Hinweistafeln verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.1.14 Errichtung Bänke Sternplatz

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Grüne, der SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke, Wolfram Rother/FDP und Rolf Kremers/FWK
AN/0773/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten auf dem Sternplatz und gegenüber an der Arnulfstraße 2 Bänke aufzustellen und am Sternplatz eine Eibenhecke zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Müller

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Friedrich-Schmidt-Straße / Kitschburger Straße in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten 0453/2017

geänderter Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit dem endgültigen Ausbau eines Kreisverkehrs im Bereich der Friedrich-Schmidt-Straße / Kitschburger Straße in Köln Lindenthal mit investiven Gesamtkosten in Höhe von rd. 370.000 €.
2. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung der Asphaltdecke auf der Kitschburger Straße zwischen Christian-Gau-Straße und Aachener Straße mit konsumtiven Gesamtkosten in Höhe von rd. 55.000 €.
3. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 370.000 € für die Umgestaltung des Knotenpunktes Friedrich-Schmidt-Straße / Kitschburger Straße in einen Kreisverkehr im Teilfi-

am 15.05.2017

nanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2017.

4. **Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung einen Fahrradstreifen zwischen Christian Gau Straße und Aachener Straße einzurichten.**
5. **Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung einen Zebrastreifen zwischen der Kitschburger Straße und Marcel-Proust-Promenade (nördlicher Kreuzungspunkt) einzurichten (TOP 8.1.4 BV 3 am 01.02.2016).**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Planfeststellungsverfahren für die Aufhebung des Bahnübergangs Luxemburger Straße / Militärringstraße
0879/2017**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für die Aufhebung des Bahnübergangs Luxemburger Straße/Militärringstraße die als Anlage 8 beigefügte Stellungnahme mit der als Anlage 9 beigefügten Ergänzung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

**9.2.2 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf zur Hangstabilisierung
0403/2017**

geändert beschlossene Alternative:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau einer Stützwand an der Straße „Alter Militärring“, Köln-Müngersdorf mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von rd. 928.000,00 Euro.

Die Stützwand soll mit einer Verblendung aus Naturstein versehen werden.

Zur Finanzierung stehen zum einen auf der Finanzstelle 6901-1202-3-0440 Neubau Stützwand Alter Militärring im Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV rd. 88.093,00 Euro aus dem Haushaltjahr 2016 zur Verfügung, die im Rahmen der Jahresrechnung 2016 zur Übertragung in das Haus-

haltsjahr 2017 beantragt wurden.

Zum anderen erfolgt die Sicherstellung der Finanzierung des Restbetrages in Höhe von 839.907,00 Euro im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0310 „Gründerneuerung Mülheimer Brücke“ Haushaltsjahr 2017.

Die Verwaltung wird aufgefordert möglichst kurzfristig zu prüfen, ob eine Begründung der Stützwand möglich ist und wenn ja wer für die Pflege zuständig ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

**9.2.3 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Zusestraße/ Kölner Straße in Lövenich - Interimsstart am Standort Neue Sandkaul in Widdersdorf in angemieteten/ erworbenen Räumlichkeiten der privaten Internationalen Friedensschule
-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der BV mit Sammelumdruck vom 20.04.2017 zu-
1123/2017**

Geänderter Beschluss:

1. Aufbauend auf seinem Grundsatzbeschluss vom 12.05.2015 (Session 1033/2015) zur Aufnahme der Planung eines Neubaus mit 3-fach Turnhalle für ein städtisches Gymnasium mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II an der Zusestraße/ Kölner Straße in Lövenich beschließt der Rat den zeitnahen Start der neuen Schule am Interimsstandort Neue Sandkaul 29, 50859 Köln, in den nach Ratsbeschluss vom 04.04.2017 zum Schuljahr 2018/19 anzumietenden, zum Schuljahr 2019/20 käuflich zu erwerbenden Gebäuden, in denen derzeit die private Internationale Friedensschule untergebracht ist, (schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums zum Schuljahr 2018/19) gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf. Nach Fertigstellung des Neubaus Zusestraße zieht die Schule von ihrem Interimsstandort dorthin um.
2. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2018 die Zusetzung von insgesamt 1,4 Stellen Verwaltungsbeschäftigten (im Schulsekretariat - ehem. Schulsekretär*in) in der EG 6 TVöD für das neue Gymnasium in Lövenich. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
3. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2018 die Zusetzung einer 1,0 Stelle Schulhausmeister*in in der EG 7 TVöD NRW + Z für das Schulgebäude Neue Sandkaul 29. Sollte der Stellenplan 2018 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenver-

am 15.05.2017

rechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Stelle Schulhausmeister verbleibt auch nach Umzug des Gymnasiums Zusestraße vom Interimsstandort in Widdersdorf in das vorgesehene Schulgebäude in Lövenich am Schulstandort Neue Sandkaul, der dann in der Folgenutzung für ein weiteres, schulrechtlich zu errichtendes und dauerhaft an diesem Standort verbleibendes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft genutzt werden soll.

4. Der Rat beschließt im Zusammenhang mit dem Umzug des Gymnasiums Zusestraße von Widdersdorf nach Lövenich, voraussichtlich zum Stellenplan 2022, die Zusetzung einer 1,0 Stelle Schulhausmeister*in in der EG 7 TVöD NRW + Z für das neue Schulgebäude Zusestraße mit der Option einer Anpassung der Bewertung, sofern neue Erkenntnisse dies erfordern. Sollte der Stellenplan 2022 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
5. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 SchulG nach dem Umzug an den Standort Zusestraße, dann aufbauend ab dem 5. Schuljahr als gebundene Ganztagschule geführt wird. Bis dahin wird das Gymnasium im Halbtage geführt.
6. Der Rat der Stadt Köln bittet die Schulkonferenz des Gymnasiums Zusestraße bei der Entscheidung über das pädagogische Angebot der Schule das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf nach Möglichkeit von Anfang an zu berücksichtigen.
7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel (ggf. Personal- und/oder Sachkosten) für die schulrechtliche Errichtung und Inbetriebnahme des Gymnasiums am Interimsstandort Neue Sandkaul, ab Start des Gymnasiums zum Schuljahr 2018/19 und für die Inbetriebnahme des Neubaus auf dem Grundstück Zusestr. / Kölner Str. frühestens ab dem Haushaltsjahr 2020 gemäß den Ausführungen in der Begründung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitzustellen. Der Rat der Stadt Köln erklärt verbindlich, dass den Maßnahmen unter den jeweils herrschenden Haushaltsbedingungen die für ihre ordnungsgemäße Durchführung und Finanzierung erforderliche Priorität eingeräumt wird.
8. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
9. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
- 10. Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt Ihren Beschluss zusätzlich am Interimsstandort Zusestraße festzuhalten**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

am 15.05.2017

**9.2.4 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
Sammelumdruck vom 29.04.2017
0976/2017**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Zeitraum von einem Jahr einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen der Änderung der Zuständigkeitsordnung vorzulegen. Dabei sollen u. a. folgende Faktoren Berücksichtigung finden:
 - zusätzlicher Verwaltungsaufwand
 - zeitliche Verzögerung von Entscheidungen
 - Entwicklung der Sitzungen der Bezirksvertretungen im Hinblick auf Dauer und Anzahl der behandelten Vorlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

**9.2.5 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
Sammelumdruck vom 26.04.2017
0958/2017**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1). Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen